

Inhalt

Prolog	9
Dank	9
„An den Wassern Babylons“: Leuchttürme aus Worten	10
Die „babylonischen Leuchttürme“ im deutschsprachigen Gebiet	11
Forschungslage und Zielsetzung	14
Werkauswahl und Vorgehen	18
Zitatübersetzung, Wortakzente und Transkription arabischer und hebräischer Namen	20
Juden in Mesopotamien – irakische Juden in Israel	23
Zur Geschichte der Juden in Mesopotamien	24
Beiträge einheimischer Juden zum irakischen Kulturleben bis zur Vertreibung	32
Die Aufnahme der irakischen Juden in Israel	37
Klassifizierung als „orientalische Juden“	38
Die Rezeption ihrer literarischen Werke	43
Der <i>Farhud</i> – eine irakische „Kristallnacht“?	51
„Wer von uns war nicht vom <i>Farhud</i> gebrandmarkt?“	56
Sami Michael: Crescendo des Schreckens in <i>Bagdad. Sturm über der Stadt</i>	56
Eli Amir: Der <i>Farhud</i> als Signal zum Umdenken	59
Naïm Kattan: Deutung des <i>Farhud</i> im Geist der <i>Dhimmitude</i>	63
<i>Youman fi Huséyran</i> (Zwei Tage im Juni) von Ishaq Bar-Mosche	67
Die Wandlung der Einschätzung des <i>Farhud</i> im Œuvre Samir Nakaschs	71
Kriminelle als Urheber des <i>Farhud</i> in den Erzählungen <i>Ar-Rams</i> (Das Idol) und <i>Ána wa-ha’ulá’i wal-Fissam</i> (Ich, jene und die Dissoziation)	72
Die Überwindung der lähmenden posttraumatischen Angst in <i>Tantal</i>	74
Die jüdenfeindliche Stimmung vor dem <i>Farhud</i> als Präludium der Vertreibung in <i>Nsúla wa Cheyt asch-Scheytan</i> (Mieter und Spinnweben)	77
Bagdad als ein zweites verlorenes Jerusalem in <i>Schlomo al-Kurdi wa ána wal-Sáman</i> ..	81
Der <i>Farhud</i> als Fanal für den heutigen Bürgerkrieg im Irak in der Sicht des irakisch-muslimischen Exilschriftstellers Ali Badr	85
<i>Die Augen nach Bagdad gerichtet</i> – Ankunft im neuen Land	91
Psychische Destabilisierung durch die Migration	94
<i>Ma’abara</i> -Literatur	96
Eli Amirs Familientrilogie: Flucht nach vorne	97

Schimon Ballas	103
Der Gast als Ruhestörer	109
Gegengeschichten: Nicht nur israelische Helden	112
Samir Nakasch.	117
<i>Léylat Arába</i> , die letzte Nacht von <i>Sukkot</i> : „Transfer“ und „Transformation“	118
Die schizophrene Wirkung des unfreiwilligen Exils in <i>Ána wa-ha'ulá'i wal-Fissam</i> (Ich, jene und die Dissoziation)	123
Schmerzliche Rückkehr in die biblische Heimat in <i>Al-Churudj min al-Iraq</i> . Dhikraiyyat 1945–1950 (Der Weggang aus dem Irak. Erinnerungen 1945–1950) von Ishaq Bar-Mosche.	127
Sami Michaels <i>Viktoria</i> : Die Vertreibung aus dem Irak als Chance zum Aufbruch der Frauen?	130
Das Exil in Paris als Weg zum Weltbürgertum in Naím Kattans Roman <i>Les fruits arrachés</i>	132
Das Œuvre irakisch-jüdischer Autoren – ein Sonderfall der Exilliteratur?	137
Babylonische Sprachenvielfalt	145
Der Sprachwechsel für Schriftsteller.	149
Die Sprache in den literarischen Werken Samir Nakaschs	151
Die irakisch-arabischen Dialekte.	152
Dialekt und jüdische Identität in Nakaschs Œuvre	153
Sprachschichten und Textstruktur	155
Inkommensurabilität der Sprache in Werken Ishaq Bar-Mosches	158
Schimon Ballas' Sprache	159
Sami Michaels Entscheidung für das Hebräische.	163
Naím Kattan: Sprache als Machtinstrument	167
Eli Amir: Sprache als Schlüssel zum Herzen und zu gesellschaftlichem Erfolg	169
Hass auf die arabische Sprache und Lob der Vielsprachigkeit in Mona Yahias <i>When the Grey Beetles Took over Baghdad (Durch Bagdad fließt ein dunkler Strom)</i>	174
Kompensation und Überwindung der sprachlich-kulturellen Diskriminierung durch erfolgreiche Künstler und Intellektuelle	179
Alterität	183
Schimon Ballas und der Andere	187
Kulturelle Komplexität in Sami Michaels Romanen <i>Eine Trompete im Wadi</i> , <i>Eine Handvoll Nebel</i> und <i>Bagdad. Sturm über der Stadt</i>	189
Gestik der Unterwerfung und Regeln tribaler Verantwortlichkeit	198
Machtverhältnisse zwischen Muslimen und Juden in <i>Al-Ima</i> (Die Sklavinnen), <i>Ihudi</i> (Ich, der Jude) und <i>Risálat ad-Duktur Chudadad íla Aháli Bagdad</i> (Dr. Chudadads Botschaft an die Einwohner Bagdads) von Samir Nakasch	202
Bagdad war kein Paradies! Araber, Kurden und irakische Christen: Freunde oder Gegenspieler jüdischer Kollegen?	209
Die starke Frau als das Andere in patriarchalischer Umgebung: Michaels <i>Viktoria</i> , Kattans <i>Farída</i> und Amirs <i>Jasmin</i>	222

Memoiren irakischer Juden der letzten Generation	231
<i>Memories of Eden</i> von Violette Schamasch.	232
<i>Baghdad Yesterday: The Making of an Arab Jew</i> von Sasson Somech	237
<i>Yahud al-Iraq – Dhikraiyat wa-Schudjun</i> (Die Juden des Iraks – Erinnerungen und Wehmut) von Schmuel Moreh	241
<i>Baghdad Memories of a Vanished Jewish Community</i> von Ivy Rabee.	247
<i>My Father’s Paradise – A Son’s Search for his Jewish Past in Kurdish Iraq</i> von Ariel Sabar.	252
<i>Last Days in Babylon – the History of a Family, the Story of a Nation</i> von Marina Benjamin	258
„Die Furcht vor dem Schweigen ist auf uns herabgekommen“	264
Epilog.	267
„Im Hebräischen und im Schweigen“: Almog Behars Roman <i>Tschachla we-Cheskel</i>	271
Das erwachende Interesse von Arabern an der Problematik der Vertreibung der Juden aus dem Irak	277
Die „babylonischen Leuchttürme“ am Meer des Vergessens.	284
Biobibliographische Notizen.	289
Eli Amir	289
Schimon Ballas	290
Ishaq Bar-Mosche	292
Mir Basri	293
Almog Behar	294
Marina Benjamin	295
Schalom Darwisch	295
Naïm Kattan	296
Sami Michael.	297
Schmuel Moreh	299
Samir Nakasch (Naqqash)	300
Ivy Rabee	302
Nissim Rejwan.	302
Ariel Sabar	303
Anwar Scha’ul	304
Violette Schamasch (Shamash)	305
Sasson Somech (Somekh)	305
Mona Yahia.	306
Das Verfasserteam	307
Bibliographie	309
Literarische Werke.	309
Religiöse Quellenwerke.	314
Sekundärliteratur	315

Websites.	327
Filme (auf DVD).	329
Namenregister.	331

